

# Die Mathematische Schülersgesellschaft „Leonhard Euler“ stellt sich vor

Ingmar Lehmann

Die Mathematische Schülersgesellschaft „Leonhard Euler“ (MSG) ist eine außerunterrichtliche Einrichtung zur Förderung von mathematisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 13 am Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin – zugeordnet dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

In der Mathematischen Schülersgesellschaft soll Freude an der Beschäftigung mit Mathematik geweckt und gefestigt werden; ihre Mitglieder erleben ein Stück lebendiger Mathematik und lernen, selbstständig im Rahmen ihrer Fähigkeiten mathematisch zu arbeiten. Darüber hinaus erhalten sie einen Eindruck von den Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik.

Die MSG wurde 1970 gegründet, damals als gemeinsame Einrichtung der Sektion Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin und des Berliner Magistrats. Der MSG gehören seit Jahren etwa 330 Schülerinnen und Schüler an. Jährlich werden vier neue Zirkel der 7. Klassen gebildet; in den höheren Klassenstufen sind es zumeist nur noch zwei Zirkel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Seit 1975 erfolgt die Aufnahme auf der Grundlage der Ergebnisse eines Auswahltests, der am Ende des 6. Schuljahres stattfindet. Alle Berliner Schulen erhalten hierfür eine Einladung. Eine spätere Aufnahme ist nach Einzelentscheidung möglich. Die zweistündigen MSG-Zirkel finden einmal in der Woche an der Humboldt-Universität statt. Die Zirkel werden von Mitarbeitern des Instituts für Mathematik der Humboldt-Universität und von Gastdozenten aus anderen wissenschaftlichen Institutionen durchgeführt.

Seit dem Schuljahr 2004/05 gibt es einen Zirkel an der TU Berlin. Im Jahr der Mathematik 2008 ist es gelungen, neben weiteren Kollegen der TU auch erstmals Kollegen der FU Berlin als Zirkelleiter für die MSG zu gewinnen.

Die Zirkelthemen leiten sich aus einem einheitlichen Programm ab, das den Rahmenlehrplan für Mathematik der Berliner Schulen berücksichtigt.

Es werden Inhalte vermittelt, die den mathematischen Schulstoff erweitern und vertiefen.

Die Teilnahme an mathematischen Wettbewerben wie der Mathematikolympiade, dem Bundeswettbewerb Mathematik, dem Känguru-Wettbewerb und dem Mannschaftswettbewerb zum Tag der Mathematik, den die Berliner Universitäten und die Beuth-Hochschule einmal im Jahr gemeinsam veranstalten, gehört untrennbar zum MSG-Leben. Einerseits macht die Teilnahme Spaß, andererseits sind gute Ergebnisse auch ein Lohn für die aktive Mitarbeit in der Mathematischen Schülersgesellschaft.

Mehr als 25 MSG-Mitglieder wurden in der nun fast 40jährigen Geschichte der MSG zur Internationalen Mathematikolympiade delegiert, die meisten kehrten mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille zurück. Auch zu Internationalen Olympiaden auf den Gebieten Physik, Chemie und Informatik waren MSG-Mitglieder zu treffen und erfolgreich.

Am 18. Mai 2009 ist die MSG mit dem „Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2009“, den die Teubner-Stiftung in Leipzig verleiht, ausgezeichnet worden.

## *Kontakt*

Leiter der Mathematischen Schülersgesellschaft:  
PD Dr. Ingmar Lehmann

Sitz: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Mathematik, Rudower Chaussee 25, 12489 Berlin  
Postadresse: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Mathematik, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sekretariat: S. Schmidt, Tel. 030-20931820,  
Fax 030-20931842,

e-mail [sschmidt@mathematik.hu-berlin.de](mailto:sschmidt@mathematik.hu-berlin.de)

## *Infos im Internet*

[msg.mathematik.hu-berlin.de](http://msg.mathematik.hu-berlin.de) oder  
[http://didaktiki.mathematik.hu-berlin.de/index.php?article\\_id=11](http://didaktiki.mathematik.hu-berlin.de/index.php?article_id=11)